



Deutscher SchützenBund e.V.
**Bundesausschuss Bogensport
-Techn. Kommission-**

Sabrina Steffens
Asterweg 3
34225 Baunatal

Telefon: 05601-9689768
E-Mail: Sabrina.Steffens@gmx.de

1. März 2016

An alle Kampfrichter A -Bogen-

Themen in diesem Newsletter:

1. Pfeilwertung
2. Blankbogen-Tabs
3. Fivics Tab-Erweiterung
4. Vorankündigung KR A-Ausbildung

Hallo liebe Kampfrichter!

Ich möchte mich zuerst einmal bei Euch für Eure Rückmeldungen und Anregungen für den Newsletter bedanken und Euch gleichzeitig nochmal in Erinnerung rufen, dass Ihr mir Sachen schicken könnt, die im Rahmen dieses Newsletters veröffentlicht oder diskutiert werden sollen! Außerdem möchte ich Euch bitten, die Newsletter an Eure Landeskampfrichter weiterzugeben, denn die Themen sind größtenteils für alle Kampfrichter interessant!

1. Pfeilwertung

Das erste Thema, das mir heute am Herzen liegt, ist die Pfeilwertung. Hier kommt es immer wieder zu Unsicherheiten, und deshalb möchte ich ein paar Fälle Schritt für Schritt durchgehen.

1. Frage: Bei einer Hallenmeisterschaft hat ein Schütze eine 9 in den oberen Spot, eine 8 und eine 7 in den mittleren Spot und eine 10 in den unteren Spot geschossen. Wie lautet sein Ergebnis?
- a. 9, 7, M
 - b. 8, 7, M
 - c. 10, 9, 7

Lösung:

Zuerst müssen wir auf den Spot mit den 2 Pfeilen schauen – 8 und 7. Der höhere Pfeilwert wird zu einem M. Also 7-M. Das Ergebnis des Schützen ist also: Oberer Spot: 9 Mittlerer Spot: 7, M, Unterer Spot: 10 = 10,9,7,M. Da er 4 Pfeile geschossen hat, werden nur die 3 niedrigsten gewertet, also 9-7-M.

2. Frage: Bei einer Hallenmeisterschaft hat ein Schütze eine 10 in den oberen Spot, eine 7 in den mittleren Spot und eine 9 in den unteren Spot geschossen. Dieser letzte Pfeil in die 9 wurde außerhalb der Zeit geschossen. Wie lautet sein Ergebnis und wie wird dies auf dem Schusszettel eingetragen?

- a. 10,7,M
- b. 9,7,M
- c. ~~10~~,9,7

Lösung: Es müssen unbedingt alle 3 Pfeilwerte auf dem Schusszettel eingetragen werden! Die Entscheidung, dass ein Pfeil außerhalb der Zeit geschossen wurde, kann angefochten werden. Aus diesem Grund muss nachvollziehbar sein, welchen Wert dieser Pfeil hatte. Wenn dann alle drei Pfeilwerte eingetragen sind, streicht der Kampfrichter mit einem Rotstift den höchsten Pfeilwert durch, schreibt ein M dazu und zeichnet mit seinem Kürzel ab.

2. Blankbogen-Tabs

Das zweite Thema, das ich besprechen möchte, sind die Blankbogen-Tabs. Auch hier herrscht noch immer Unsicherheit, sowohl bei den Schützen als auch bei den Kampfrichtern. Es ist kein leichtes Thema und es gibt immer wieder neue Sachen, die sich die Schützen einfallen lassen und bei denen man so spontan bei der Bogenkontrolle erst einmal stutzt.

Bezüglich der letzten Mitteilung der TK gab es mehrere Rückmeldungen, dass an diesem Tab eine grüne Markierung zu sehen sei. Das Bild ist leider etwas ungünstig und diese „Markierung“ ist nur eine Spiegelung im Metall. Wenn es tatsächlich eine Markierung wäre, wäre dieser Tab nicht erlaubt. Die Anfrage war jedoch lediglich, ob ein Tab mit Metallplatte und Fingertrenner erlaubt sei, und das war der Kern dieser Mitteilung.

Es wurde 2014 ein PDF veröffentlicht mit verschiedenen erlaubten und verbotenen Tabs. Leider muss dieses PDF noch einmal korrigiert werden, da ein Tab, der in diesem PDF als erlaubt gekennzeichnet ist, nach Rücksprache mit einem Mitglied des WA-Feldbogenkomitees verboten ist. Das korrigierte PDF füge ich Euch bei.

Es gibt folgende Interpretation der WA:

„WA-Interpretation 06/2014
Tab in der Disziplin Blankbogen

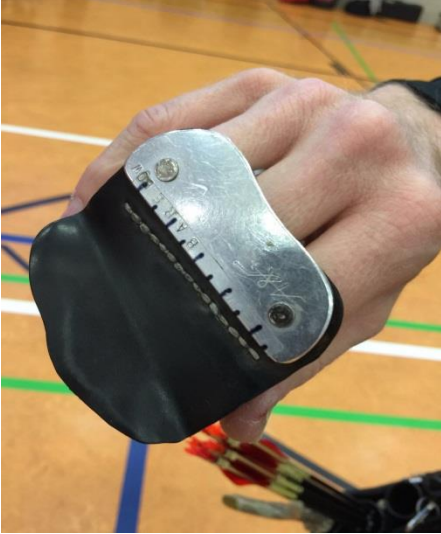
Der finnische Bogensportverband fragt, ob ein Fingertab, an dem Markierungen (einheitlich in Größe, Form und Farbe) vom Schützen selbst angebracht wurden, in der Disziplin Blankbogen erlaubt ist.

Antwort des technischen Komitees:

Das technische Komitee ist mehrheitlich der Meinung, dass die Verwendung von Tape (Klebestreifen) oder sonstigem temporär angebrachtem Material zur Verwendung als Markierung oder Linien auf einem Tab in der Disziplin Blankbogen nicht zulässig ist.“

Generell gilt: Der Schütze darf selbst Markierungen an seinem Blankbogen-Tab anbringen, wenn diese direkt auf dem Tab angebracht sind. Diese Markierungen müssen einheitlich sein in Bezug auf Größe, Form und Farbe. (siehe TK-Mitteilung 1-2016).

Hier zwei Blankbogen-Tabs, die ich kommentieren möchte:



Dieser Tab ist nicht zugelassen, da die selbst angebrachten Markierungen nicht die gleiche Länge haben.



Dieser Tab ist nicht zugelassen, da die Nähte verschiedenfarbig sind.



Dieser Tab ist zugelassen, da die selbst angebrachten Markierungen einheitlich sind.

3. Fivics Tab-Erweiterung



Zu diesem Tab gibt es eine Interpretation der WA, die ich hier ins Deutsche übersetzt wiedergeben möchte:

"Die Tab-Erweiterung ist regelkonform, da sie beim Auszug oder während des Lösevorgangs keine messbare oder tatsächliche zusätzliche Unterstützung bietet. Diese Aussage gründet auf der Annahme, dass die Erweiterung nicht über die Hand hinausragt und zur Unterstützung des Handgelenks der Zughand verwendet wird. Das Technische Komitee (der WA) erklärt, dass wenn die Erweiterung bis an das Handgelenk reicht, jedoch nicht darüber hinaus (bis längstens zum Berührungspunkt zwischen Hand und Handgelenk), sie regelkonform ist."

4. Vorankündigung KR A-Ausbildung

Am 04./05. Juni 2016 wird es in Wiesbaden eine KR A-Ausbildung geben. Die Einladung wird demnächst an die Landesverbände geschickt!

Ich wünsche allen Kampfrichtern, die auf der Deutschen Meisterschaft dabei sind, ein schönes und reibungsloses Wochenende und allen anderen weiterhin frohes Schaffen!

Liebe Grüße,
Sabrina Steffens
TK Bogen